Amt für Grünflächen,
Umwelt und Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

Münster – eine Stadt ohne Baumschutzsatzung



Reimer Stoldt
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Amt für Grünflächen,
Umwelt und Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER



Baumschutz…
…keine Frage!
…mit Satzung ?





Diskussion und Beschlusslage zur Frage Erlass einer Baumschutzsatzung

Anregungen und Anträge zum Erlass einer Baumschutzsatzung:

1978 / 1980 /1987 / 1992 / 1994 / 2000 / 2003 / 2010 / *2017*

1995 und 2011 Durchführung eines öffentlichen Hearings mit Fachexperten, Naturschutzverbänden und Wohnungsträgern usw.

Ratsbeschlüsse jeweils: Verzicht auf den Erlass einer Baumschutzsatzung

Abwägung des Rates zum Verzicht auf eine Baumschutzsatzung

- Besorgnis vor „Vorsorgefällungen“
- Begrenzte rechtliche Wirksamkeit der Baumschutzsatzung (Baurecht wird nicht gebrochen)
- ca. 80 % der Anträge sind zu genehmigen
- hoher Personalaufwand (ca. 3 AK für Münster mit 310 000 E)
- Eigenverantwortung vor „ordnungsrechtlichem Dirigismus“ über Information, Aufklärung und Beratung

Alternativen und Ersatzprogramm Baumschutzsatzung

- **Sonderprogramm „Mehr Grün in die Stadt“**
  1995 ff:
  120.000 DM Baumpflanzungen
  100.000 DM Baumscheibensanierung
  (Ziel: für Baumschutzsatzung erforderliche Personalmittel unmittelbar einsetzen)

- **2015 ff :**
  20.000 € pro Bezirk für Neuanpflanzungen also 120.000 €

Alternativen und Ersatzprogramm Baumschutzsatzung

Auftrag an die Verwaltung durch Ratsbeschluss:

- **Verstärkte <u>Information</u> der Bürger über Wert und Umgang mit Bäumen**
- **<u>Identifikation</u> der Bürger mit dem Stadtgrün stiften**
- **<u>Verstärkte Beratung</u> von Bauherren und Architekten im Zuge von Bauanträgen**



Identifikationskampagnen / Baumpatenschaften

Baumspendenaktionen:

- Nach Kyrill (2007)
  210.000 € (200 Bäume)
  Promenadenerneuerung
- Nach Ela (2014) 60.000 €
  60 Promenadenbäume



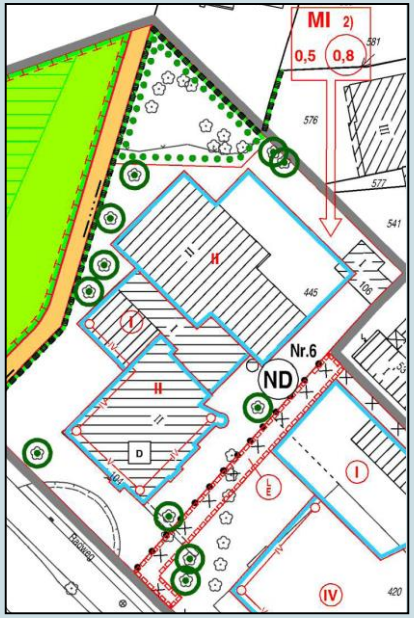
- 125 „Wissensbäume“
  auf Spielplätzen der Allianzstiftung
- 200 Bäume durch Einzelspenden
- Einrichtung eines Hochzeitswaldes (2007)
  700 Bäume
- Bäume der Erinnerung (2015) 50 Bäume
- Weg der Jahresbäume

Schutz des Baumbestandes in der Stadt Münster

110.000 Bäume
in städtischer Obhut
(Grünanlagen, Straßenbäume,
Freianlagen städt. Einrichtungen)



ca. 3000 Festsetzungen in
B-Plänen



213 Naturdenkmalaus-
weisungen im Innenbereich
mit ca. 900 Bäumen



Fallbeispiele zur Frage Baumschutzsatzung

Bernsmeyerstiege / Manfred von Richthofen Straße (Garten im Innenhof, Obstbäume, Robinie)



Planerische Voraussetzung: §34

Planung: in Arbeit

Wirksamkeit einer Baumschutzsatzung: Keine

Ersatzpflanzung am Randes des Grundstücks „freiwillig“

Fallbeispiele zur Frage Baumschutzsatzung

Hautklinik Universität Münster (Stiel-Eiche)



Planerische Voraussetzung: §34
Planung: Anbau/Neubau

Wirksamkeit einer Baumschutzsatzung: Indirekt,

da Gespräche auf Grundlage einer Baumschutzsatzung hinsichtlich der Lage bzw. Alternative der Gebäude möglicherweise erfolgreicher gewesen wären.

Fallbeispiele zur Frage Baumschutzsatzung



Von-Witzleben-Straße (Hainbuche)



Planerische Voraussetzung:

nur Veränderung der Grünanlage

Wirksamkeit einer Baumschutzsatzung: Ja (Information nach Vollzug auf Grund von Hinweisen)

Bewertung der Ist-Situation

In der Stadtgesellschaft:

- Hohe Sensibilität zum Baumbestand/Baumschutz
- Große Bereitschaft, sich für Bäume einzusetzen (Patenschaften, Gießen im Sommer usw.)
- Hohe Spendenbereitschaft für mehr Grün
- Außerordentliche Identität mit dem Grün in der Stadt

Vorhabenträger/Eigentümer/Investoren:

- in den letzten Jahren tendenziell geringere Diskussionsbereitschaft zum Baumschutz im konkreten Fall
- Verstärktes Freistellen von Grundstücken als „Baulandvorbereitung“ oder zur pflegeleichten Nutzung

Zusammenfassung der Situation in der Stadt Münster

- **Die Frage der Erforderlichkeit des Baumschutzes in der Stadt steht nicht in Frage (Bedeutung Stadtklima, Biodiversität, Stadtbild, Quartiersidentität, Freizeit und Erholung)**

- **Ein Patentrezept mit 100 %-Zielerfüllung gibt es nicht**
- **Eigene Vorgehensweise stets neu an den Herausforderungen reflektieren aber eine verlässliche Kontinuität wahren**
  - keine Tagespolitik –
- **Verlässlichkeit für alle Beteiligten**

Amt für Grünflächen,
Umwelt und Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

… den Bäumen in der Stadt eine blühende Zukunft!!

